

An das
Institut für Zeitgeschichte
München–Berlin
c/o Auswärtiges Amt
Referat 117-IfZ
Kursstraße 36
10117 Berlin

Für den Versand im Fensterumschlag

ANFAHRT

So erreichen Sie das Auswärtige Amt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U-Bahn 2** bis Hausvogteiplatz
- U-Bahn 6** bis Französische Straße
- Bus 147** bis Werderscher Markt
- Bus M48** bis Spittelmarkt



Weitere Hinweise finden Sie unter www.ifz-muenchen.de/aapd/anfahrt

Institut für Zeitgeschichte München–Berlin
Edition der Akten zur Auswärtigen Politik der
Bundesrepublik Deutschland
Kursstraße 36
10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 5000-4398
Fax: +49 (0)30 5000-3817

E-Mail: aapd@auswaertiges-amt.de
Internet: www.ifz-muenchen.de

EINLADUNG

zu Buchpräsentation
und Podiumsdiskussion

Akten zur
Auswärtigen Politik
der Bundesrepublik
Deutschland
1987
1. Januar bis
31. Dezember

Herausgegeben
im Auftrag des Auswärtigen Amtes
vom Institut für Zeitgeschichte

DE GRUYTER
OLDENBOURG

Akten zur
Auswärtigen Politik
der Bundesrepublik
Deutschland
1988
1. Januar bis
31. Dezember

Herausgegeben
im Auftrag des Auswärtigen Amtes
vom Institut für Zeitgeschichte

DE GRUYTER
OLDENBOURG

in Kooperation mit:



DE GRUYTER
OLDENBOURG

VERANSTALTUNG

Die Endphase des Kalten Krieges

Präsentation der Editionsبände

Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland (AAPD) – Jahrgänge 1987 und 1988

bearbeitet von *Tim Szatkowski, Michael Ploetz, Tim Geiger, Matthias Peter und Jens Jost Hofmann*
unter der wissenschaftlichen Leitung von
Ilse Dorothee Pautsch

TERMIN

Donnerstag, 5. September 2019
um 18:00 Uhr

Bitte planen Sie Zeit für die Sicherheitskontrolle ein.

ORT

Auswärtiges Amt
Fritz-Kolbe-Saal (Eingang Werderscher Markt)
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Fritz-Kolbe-Saal

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung
bis spätestens Dienstag, 3. September 2019

entweder mit beiliegendem Anmeldecoupon
oder unter

Telefon: +49 (0)30 5000-4398
Fax: +49 (0)30 5000-3817
E-Mail: 117-ifz-s1@auswaertiges-amt.de

Das Jahr 1987 läutete die Endphase des Kalten Krieges ein. Mit dem INF-Vertrag wurden erstmals landgestützte Raketen einer Reichweite von 500 bis 5500 km und damit eine ganze Waffenkategorie abgeschafft – ein Durchbruch nicht nur bei der Abrüstung, sondern auch im Ost-West-Verhältnis. Meilensteine waren auch die Besuche von Bundespräsident Richard von Weizsäcker in Moskau und Generalsekretär Erich Honecker in Bonn. 1988 beschleunigte sich der Wandel noch: Während die Instabilität der DDR wuchs, näherten sich die Ostblock-Staaten politisch und wirtschaftlich dem Westen an.

PROGRAMM

Begrüßung

VLR Herbert Karbach

Stellv. Leiter des Politischen Archivs des Auswärtigen Amts

Prof. Dr. Andreas Wirsching

Institut für Zeitgeschichte München–Berlin,
Haupterausgeber der Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland

Vortrag:

1987/88 – Die letzten Jahre des Kalten Krieges

Prof. Dr. Carlo Masala

Universität der Bundeswehr, München

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Carlo Masala

Botschafter a.D. Bernd Mützelburg

Dr. Tim Geiger und Dr. Michael Ploetz
Institut für Zeitgeschichte München–Berlin

Moderation: **Prof. Dr. Andreas Wirsching**

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Stehempfang ein.

ANMELDECOUPOUN

**Buchpräsentation und
Podiumsdiskussion
am 5. September 2019**

*Akten zur Auswärtigen Politik der
Bundesrepublik Deutschland –
Jahrgänge 1987 und 1988*

Ich melde mich und ____ Begleitpersonen an.

Vor- und Nachname: _____

Institution: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ja, ich möchte den Newsletter des Instituts für Zeitgeschichte erhalten.
Meine E-Mail-Adresse lautet: _____

Wir möchten Sie darüber informieren, dass auf unseren Veranstaltungen Fotoaufnahmen gemacht werden, die wir für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwenden. Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, sprechen Sie uns gerne an.

